

	<p>Objekt: Brettspielkassette mit Darstellung der Schlacht bei Zama in Reliefintarsien</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 2866</p>
--	---

## Beschreibung

Das Motiv der berühmten Schlacht von Zama zwischen dem Karthagerfürsten Hannibal und dem letztlich siegreichen römischen Feldherrn Scipio africanus thematisiert das Duell zweier ebenbürtiger Kämpfer und diente in den vom Dreißigjährigen Krieg noch schwer gezeichneten Zeiten als Motto der Brettspielkassette.

Die Darstellung auf ihrer Schauseite folgt einem Kupferstich von Antonio Tempesta (1555–1630), der seit 1616 in einem Nachstich von Matthäus Merian d. Ä. (1593–1650) zusätzliche Verbreitung fand. Die virtuose Übersetzung der Bilderfindung in das Format der Reliefintarsie stützt sich auf die konsequente Tiefenentwicklung mit Vorder-, Mittel- und Hintergrund. Dabei überträgt sie das Vor- und Hintereinander des Kampfgetümmels in die Schichtung der Reliefebenen: In ihren perspektivischen Verkürzungen der Anatomie übertragen die Leiber von Soldaten, Pferden und Kriegselefanten – die in der Inschrift genannten turmtragenden Ungeheuer – das Geschehen mit bestechender Dynamik in die unmittelbare Nähe des Betrachters.

Die Ausführung in feinsten Reliefintarsie – die von Goldschmiedewerkzeugen begleitete Verschmelzung von Intarsienarbeit und Reliefschnitzerei – bezeugt ein tiefes Verständnis der haptischen und optischen Materialeigenschaften der verwendeten Hölzer, das etwa zur Modellierung der Pferdemaße ein gelockt maseriges Holz sucht. Die ungezügeltere Gravier- und Punzierlust ist bei dem Tric-Trac-Spielfeld im Inneren der Kassette bis zur Mikrintarsie verfeinert – erst unter dem Vergrößerungsglas in der gelehrten Betrachtung der Kunstammersammlung ist die minutiöse Feinheit vollends zu würdigen. Johann Georg Fischer (1587–1669?), der das Werk signiert und datiert hat, war der bedeutendste Meister der Egerer Reliefschnitzerei. Bereits sechs Jahre zuvor hatte er eine nahezu identische Spielkassette ausgeführt, die sich im Grünen Gewölbe in Dresden erhalten hat. AS

## Grunddaten

Material/Technik:

Verschiedene heimische Hölzer, teilweise gefärbt, geschnitzt und gepunzt; sechs schwarze und sieben helle Spielsteine erhalten

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 11 x 53 x 53 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1661
	wer	Johann Georg Fischer (Schnitzer) (1587-1669)
	wo	Eger (Tschechien)
Vorlagenerstellung	wann	1580-1615
	wer	Antonio Tempesta (1555-1630)
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hannibal (-247--183)
	wo	

## Schlagworte

- Schlacht von Zama